

Bilanzkonten dürfen grundsätzlich nach eigenem Ermessen in Summen und Unterkonten aufgeteilt werden.				
		Konto	Bezeichnung (Bilanzkonto)	Erläuterung
<b>1</b>			<b>AKTIVEN</b>	
	<b>10</b>		<b>Finanzvermögen</b>	
		<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>Jederzeit verfügbare Geldmittel</b>
		1000	Kasse	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1000.01	Kasse 1	Beispielkonto
		1001	Post	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1001.01	Postkonto XYZ	Beispielkonto
		1002	Bank	Bankkonten mit Haben-Saldo werden unter Konto 2010 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären geführt. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1002.01	Bank TKB	Beispielkonto
		1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	Festgelder bis 90 Tage (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1003.01	Festgeld Raiffeisen	Beispielkonto
		<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind</b>
		1010	Forderungen aus Lieferung u. Leistungen Dritter	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind. Noch nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1010.01	Verrechnungssteuer	Durch ESTV geschuldete Verrechnungssteuer.
		1010.02	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten "manuell" gebucht	Nicht über Debitoren Nebenbuch erfasst.
		1011	Kontokorrente mit Dritten	Durch gegenseitige Verrechnung entstandene Forderungen mit Dritten (ohne Bank- und Postkonten). (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1011.01	Kontokorrent mit Gemeinde XY	Zahlungen der Gemeinde XY unter dem Jahr, Saldo Ende Jahr umbuchen auf 1012.01
		1012	Steuerforderungen	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1012.01	Steurguthaben bei Gemeinde XY	Beispielkonto
		1013	Anzahlung an Dritte	Vorauszahlungen, Lohnvorschüsse
		1014	Transferforderungen	Eingeforderte oder zugesprochene Einnahmanteile, Entschädigungen, Einnahmanteile, z.B. Kurseinnahmen, Zweckverbände etc.
		1015	Interne Kontokorrente	Kontrollkonti für Kontoüberträge, Fehlzahlungen Kred, Debi, zur Abklärung
		1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben	Exkursionen, Lager, Dienstreisen, Einkäufe
		1019	Übrige Forderungen	Depotzahlungen, Guthaben Sozialversicherungen
		<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>Laufzeit 90 Tage bis 1 Jahr</b>
		1020	Kurzfristige Darlehen	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1020.01	Darlehen an XY	Beispielkonto
		1022	Verzinsliche Anlagen	mit Laufzeit zwischen 90 Tagen und unter 1 Jahr. <u>Langfristige Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr können freiwillig von der Gruppe 107 unter das Konto 1022 umgebucht werden.</u> (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto.
		1022.01	Kassenobligation TKB bis Ende Jahr	Beispielkonto
		1023	Festgelder	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1023.01	Festgeld Raiffeisen	Beispielkonto
		<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen u. Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.</b>
		1040	Personalaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 30
		1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	Abgrenzung der Sachgruppe 31
		1043	Transfers der Erfolgsrechnung	Aufwand- und Ertragsabgrenzung der Sachgruppen 36,37 sowie 46 und 47 Aufwand- Ertragsanteile, durchlaufende Beträge
		1044	Finanzaufwand/Finanzertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 34 und 44 Finanzaufwand, -ertrag
		1045	übriger betrieblicher Ertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 42 und 43, Regalien, Entgelte, Verschiedenes
		1046	aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	Sachgruppen 5 und 6
		1049	übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	Abgrenzungen der Sachgruppen 38 a.o. Aufwand und 48 a.o. Ertrag (es ist allerdings sehr unwahrscheinlich, dass a.o. Aufwand oder a.o. Ertrag abzugrenzen sind)
		<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>Finanzanlagen mit Gesamtlaufzeit über 1 Jahr, Bewertung erfolgt zu Marktwerten. Wertschwankungen werden als unrealisierte Bucherfolge verbucht. Im Anhang mit näheren Details auflisten. Langfristige Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr können freiwillig von der Gruppe 107 unter das Konto 1022 umgebucht werden.</b>
		1070	Aktien und Anteilscheine	Beteiligungen aller Art ohne feste Laufzeit und variable Verzinsung (Aktien, Partizipationsscheine, Anteile von Anlagefonds, Genussscheine, Genossenschaftsscheine etc.)(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1070.01	CS RealEst Analgefonds	Beispiel
		1071	Verzinsliche Anlagen	Unterteilen bei mehreren Anlagen (Obligationen, Hypotheken, Darlehen etc. feste Laufzeit und festverzinslich). (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1071.01	Kassenobligation TKB	Beispiel

		1072	langfristige Forderungen	Überjährige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
	<b>108</b>		<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>Bewertung zu Verkehrswerten, deshalb kein Werberichtigungskonto. Verbuchung über Anlagebuchhaltung. Details im Anlagespiegel. Keine Detailkonten führen</b>
		1080	Grundstücke FV	nicht überbaute Grundstücke, vorsorglicher Landenerwerb, im Baurecht abgetretene Grundstücke
		1080.00	Grundstücke FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1080.01-99	Grundstücke FV (einzeln)	Grundstücke FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1084	Gebäude FV	Zu Anlagezwecken gehaltene Liegenschaften
		1084.00	Gebäude FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1084.01-99	Gebäude FV (einzeln)	Gebäude im FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1086	Mobilien FV	Fahrzeuge und Geräte für den Betrieb von Finanzvermögen
		1086.00	Mobilien FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1086.01-99	Mobilien FV (einzeln)	Mobilien im FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1087	Anlage im Bau FV	Aktivierung der jährlichen Investitionen im Finanzvermögen, bevor die Anlage genutzt wird
		1087.00	Anlage im Bau FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1087.01-99	Anlage im Bau FV (einzeln)	Anlagen im Bau FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1088	Anzahlungen FV	Aktivierung der jährlichen Investitionen im Finanzvermögen, bevor eine Gegenleistung erbracht wurde
		1088.00	Anzahlungen FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1088.01-99	Anzahlungen FV (einzeln)	Anzahlungen im FV für Investitionen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1089	übrige Sachanlagen FV	Sachanlagen die im FV keinem genannten Sachkonto zugeteilt werden können
		1089.00	übrige Sachanlagen FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1089.01-99	übrige Sachanlagen FV (einzeln)	übrige Sachanlagen im FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
	<b>109</b>		<b>Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage</b>
		1090	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen im FK	kumulierter Aufwandüberschüsse der Fonds im FK (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1090.01	Spezialfinanzierung XY	Beispielkonto
		1091	Forderungen gegenüber Fonds im FK	kumulierte Überschüsse der Fonds im FK (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1091.01	Fonds XY	Beispielkonto
		1092	Forderungen gegenüber Legaten und Stiftungen im FK	Legate und Stiftungen ohne eingetragene Rechtspersönlichkeit im Fremdkapital, deren Bestandeskonto 2092 einen Soll-Überschuss aufweist. Wegen der Zweckbindung darf nicht mit Haben-Überschüssen anderer Legate und Stiftungen verrechnet werden. Der Soll-Überschuss muss so rasch wie möglich ausgeglichen werden. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1092.01	Stiftung XY	Beispielkonto
		1093	Forderungen gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	Drittmittel und andere zweckgebundene Fremdmittel, deren Bestandeskonto 2093 einen Soll-Überschuss aufweist. Wegen der Zweckbindung darf nicht mit Haben-Überschüssen anderer Posten verrechnet werden. Der Soll-Überschuss muss so rasch wie möglich ausgeglichen werden. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1093.01	gebundene Fremdmittel XY	Beispielkonto
<b>14</b>			<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Verbuchung über Anlagebuchhaltung. Keine Detailkonten nötig, weil genaue Detaillierung im Anlagespiegel im Anhang.</b>
	<b>140</b>		<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Aktivierung der Nettoinvestitionen aus Sachgruppe 63. Im Anlagespiegel werden die Bruttowerte offen gelegt</b>
		1400	Grundstücke VV	Nicht überbaute Grundstücke (Grünzonen, Landschaftliche Flächen, u.a.); überbaute Grundstücke mit Verwaltungsliegenschaften ohne Grundstücke von Strassen, Wegen. Im Baurecht abgetretene Grundstücke.
		1400.00	Grundstücke VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1400.01-99	Grundstücke VV (einzeln)	Grundstücke VV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1404	Hochbauten VV	Gebäude aller Art inkl. Einrichtungen (Heizung, Gebäudetechnik, Installationen etc.) jedoch ohne Mobilien. Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 504; Passivierungen aus Sachgruppe 604 sowie bei Nettomethode nach Fachempfehlung Nr. 10 aus Sachgruppe 63.
		1404.00	Hochbauten VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto

		1404.01-99	Hochbauten VV (einzeln)	Gebäude ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1405	Waldungen VV	Baumbestand inkl. Grundstücke
		1405.00	Waldungen VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1405.01-99	Waldungen VV (einzeln)	Waldungen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1406	Mobilien VV	Fahrzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen, Informatikgeräte, etc.
		1406.00	Mobilien VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1406.01-99	Mobilien VV (einzeln)	Mobilien ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1407	Anlagen im Bau VV	Aktivierung der jährlichen Investitionen im Verwaltungsvermögen, bevor die Anlage genutzt wird. Mit Nutzungsbeginn wird unterjährig auf das entsprechende Bilanzkonto umgebucht.
		1407.00	Anlagen im Bau VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1407.01-99	Anlagen im Bau VV (einzeln)	Anlagen im Bau ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1408	Orgel (Revision)	
		1408.00	Orgel (Revision)	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1408.01-99	Orgel (Revision) (einzeln)	Orgel bzw. Revisionen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1409	übrige Sachanlagen VV	
		1409.00	übrige Sachanlagen VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1409.01-99	übrige Sachanlagen VV (einzeln)	übrige Sachanlagen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
	<b>142</b>		<b>Immaterielle Anlagen</b>	
		1420	Software	Anwender- und Betriebssoftware an denen ein Eigentum besteht. Mehrjährige Nutzungslizenzen von Software auf eigenen Anlagen.
		1420.00	Software	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1420.01-99	Software (einzeln)	Software ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1429	Übrige immaterielle Anlagen	
		1429.00	Übrige immaterielle Anlagen	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1429.01-99	Übrige immaterielle Anlagen (einzeln)	Immaterielle Anlagen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
	<b>144</b>		<b>Darlehen</b>	<b>Darlehen mit festgelegter Laufzeit u. Rückzahlungspflicht, für gefährdete Rückzahlungen sind Wertberichtigungen vorzunehmen. Bedingt rückzahlbare Darlehen im engeren Sinn sind als Darlehen zu bilanzieren, solche mit einem Verbot der Zweckentfremdung als Investitionsbeiträge Konto 146)</b>
		1442	Darlehen an Kirchgemeinden und Zweckverbände	
		1443	Darlehen an Eigene Anstalten	mit eigenem Voranschlag und eigener Rechnung
		1445	Darlehen an private Unternehmungen	Private Unternehmungen des privaten Rechts
		1446	Darlehen an Private Haushalte	Studiendarlehen
		1447	Darlehen an Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Darlehen an Soziale Einrichtungen
	<b>145</b>		<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Beteiligungen werden unabhängig einer allfälligen Investitionsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.</b>
		1452	Beteiligungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	
		1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	
		1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	
		1456	Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	
	<b>146</b>		<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>Investitionsbeiträge über die Investitionsrechnung an div. Institutionen , Einrichtungen, andere KG und Private sind im Anhang zu veröffentlichen.</b>
		1461	Investitionsbeiträge an Kanton und Landeskirche	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 561; Passivierung aus Sachgruppe 661
		1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 562; Passivierung aus Sachgruppe 662
		1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 564; Passivierung aus Sachgruppe 664
		1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 565; Passivierung aus Sachgruppe 665

			1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 566; Passivierung aus Sachgruppe 666
			1467	Investitionsbeiträge an private Haushalte	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 567; Passivierung aus Sachgruppe 667
			1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 569; Passivierung aus Sachgruppe 669
<b>2</b>				<b>PASSIVEN</b>	
	<b>20</b>			<b>Fremdkapital</b>	
		<b>200</b>		<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	
			2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	Forderungen Dritter aus dem Bezug oder der Inanspruchnahme von Waren, Material oder Dienstleistungen. Kreditoren aus Nebenbücher ( <b>Wenn Summenkonto - keine buchungen auf dieses Konto</b> )
			2000.01	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	Beispielkonto NAV: Kreditoren-Systemkonto für Kreditorenbuchhaltung
			2001	Kontokorrente mit Dritten	Durch gegenseitige Verrechnung entstandene Verbindlichkeiten mit Dritten (ohne Bank- und Postkonten). (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
			2001.01	Kreditor AHV, IV, ALV, FAK	
			2001.02	Kreditor BVG	
			2001.03	Kreditor UVG	
			2001.04	Kreditor KVG	
			2001.11	Kreditor Rückstellungen 13er ML	
			2001.21	Kreditor Q-Steuer	
			2001.31	Abwicklungskonto Sozialversicherungsbeiträge	Kontrollkonto für erhaltene Sozialversicherungsbeiträge zum Weiterleiten an Mitarbeitende. Z.B. IV-Beiträge
			2002	Steuern	für Steuerschuld Ende Jahr pro politische Gemeinde (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
			2002.01	Steuerschuld gegenüber Gemeinde XY	negatives Steuerguthaben Beispielkonto
			2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	Beispielsweise für diverse Kollekten (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
			2003.01	Kollekten Gabenkonto zu überweisen	Beispielkonto
			2004	Transfer-Verbindlichkeiten	
			2005	Interne Kontokorrente	Kontroll- und Abrechnungskonto für interne Angelegenheiten (Kostenstellen) der KG
			2006	Diverse Durchlaufkonti	Summenkonto keine Buchungen auf dieses Konto
			2006.10	Durchlaufkonto Familienzulage	
			2006.11	Durchlaufkonto Unfalltaggeld	
			2006.12	Durchlaufkonto Krankentaggeld	
			2006.13	Durchlaufkonto EO	
			2007	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung	PRO MEMORIA (technisches Konto wird durch die Lohnbuchhaltung bestimmt)
			2009	Übrige laufende Verpflichtungen	Kreditoren "manuell" gebuchte
		<b>201</b>		<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit</b>
			2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	Überbrückungskredite, Finanzierungen oder andere Geldausleihungen von Banken, Brokern, Postbank etc. auch 1001 Postkonten, Bankkonten mit Haben-Salden am Jahresende
			2011	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	Schulden bei öffentlichen Gemeinwesen, öffentliche Unternehmen
			2012	Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einheiten	
			2013	Verbindlichkeiten gegenüber selbständigen Einheiten	
			2014	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	Eine langfristige Verbindlichkeit muss im letzten Jahr ihrer Laufzeit umgebucht werden. Innerhalb eines Jahres fällige Amortisations-Tranchen langfristiger Verbindlichkeiten.
			2015	kurzfristige Anteile langfristiger Leasingverbindlichkeiten	Innerhalb eines Jahres fällige Raten von langfristigen Finanzierungsleasingverträgen. Verpflichtungen aus operativen Leasingverträgen werden nicht bilanziert, sie sind den Mietverträgen gleich gestellt.
			2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	Nicht in der Sachgruppe 2010 bis 2018 bilanzierten Finanzverbindlichkeiten
		<b>204</b>		<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>Verpflichtungen aus Bezug von Lieferungen u. Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind</b>
			2040	Personalaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 30. Falls keine Abgrenzung vorgenommen wird, können Ferien, Überzeit, Gleitzeitguthaben, Stundenkontokorrente u.a. alternativ auch in Sachgruppe 2050 verbucht werden. Eine zeitliche Abgrenzung sollte dann eher vorgenommen werden, wenn die Höhe und Fälligkeit der Verbindlichkeit relativ eindeutig bestimmbar ist.
			2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	Sachgruppe 31
			2043	Transfers der Erfolgsrechnung	Aufwand- und Ertragsabgrenzung der Sachgruppen 36,37 sowie 46 und 47 Aufwand- Ertragsanteile, durchlaufende Beträge
			2044	Finanzaufwand/Finanzertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 34 und 44 Finanzaufwand, -ertrag
			2045	übriger betrieblicher Ertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 41, 42 und 43, Regalien, Entgelte, Verschiedenes
			2046	passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	Sachgruppen 5 und 6
			2049	übrige passive Rechnungsabgrenzung	Abgrenzungen der Sachgruppen 38 a.o. Aufwand und 48 a.o. Ertrag (es ist allerdings sehr unwahrscheinlich, dass a.o. Aufwand oder a.o. Ertrag abzugrenzen sind)
		<b>205</b>		<b>kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Rückstellungen im Anhang offen legen.</b>
			2050	kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	Ferien, Überzeit, Gleitzeitguthaben, Stundenkontokorrent. Solche Verbindlichkeiten können alternativ auch als Rechnungsabgrenzungen verbucht werden. Eine kurzfristige Rückstellung sollte dann eher gebildet werden, wenn die Höhe der Verbindlichkeit eher ungewiss ist.
			2051	kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	Abgangsentschädigungen, Lohnfortzahlungen

		2052	kurzfristige Rückstellungen für Prozesse	Honorare Rechtsanwalt
		2053	kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	Das Schadeneignis muss vor dem Bilanzstichtag eingetreten sein. Es dürfen keine Rückstellungen für möglicherweise auftretende Sachschäden gebildet werden, weil dies den Charakter von stillen Reserven aufweisen würde. Die Wertminderung der beschädigten Sache ist als "ausserplanmäßige Abschreibung" auf Sachgruppe 3301 zu buchen.
		2054	kurzfristige Rückstellungen für Bürgschaften u. Garantieleistungen	Bei Bürgschaften und Garantieverprechen muss eine Zahlungspflicht wahrscheinlich sein. Zeichnet sich keine Zahlungspflicht ab, sind Bürgschaften und Garantien als Eventualverbindlichkeiten im Anhang aufzuführen.
		2055	kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	Rückstellungen für wahrscheinliche Garantie oder Nachbesserungsleistungen aus betrieblicher Tätigkeit des Gemeinwesens. Risiken aus Abnahmeverpflichtungen, wenn diese nicht erfüllt werden können.
		2057	kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	Risiken aus Geschäftsfällen im Zusammenhang mit Finanz- oder Verwaltungsvermögen, die wahrscheinlich Finanzaufwand werden.
		2058	kurzfristige Rückstellung der Investitionsrechnung	Bei Sachanlagen können für Garantierückbehalte und Rückbaukosten, die in einer späteren Rechnungsperiode ausgeführt werden, Rückstellungen gebucht werden.
		2059	übrige kurzfristige Rückstellungen	Wahrscheinliche Zahlungen in der folgenden Rechnungsperiode für Risiken, die in den Sachgruppen 2050 bis 2058 nicht enthalten sind.
	206		<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit. Finanzverbindlichkeiten im Anhang offen legen.</b>
		2060	Hypotheken	Grundpfandgesicherte Darlehens-Schulden oder Schuldbriefe
		2064	Darlehen, Schuldscheine	Auch bedingt rückzahlbare Darlehen im engeren Sinn. Ein innert 360 Tagen rückzahlbarer Anteil wird in die Kontengruppe 2014 kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten umgebucht.
		2068	passivierte Investitionsbeiträge	Die Sachgruppe 2068 wird nur geführt, wenn eingehende Investitionsbeiträge passiviert werden. Wird die Nettoinvestition aktiviert, entfällt diese Sachgruppe.
		2069	übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	
	208		<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Langfristige Rückstellungen im Anhang offen legen.</b>
		2081	Langfristige Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals	Ansprüche, die nicht im folgenden Jahr kompensiert werden (z.B. Zeitguthaben für Sabbaticals oder vorzeitige Pensionierung)
		2082	langfristige Rückstellungen für Prozesse	Honorare Rechtsanwalt inkl. Schadenbetrag und allfällige Prozessschädigungen, die erst in einer späteren Rechnungsperiode wahrscheinlich werden.
		2083	langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	Das Schadeneignis muss vor dem Bilanzstichtag eingetreten sein und der Mittelabfluss für die Schadenvergütung an Dritte erfolgt in einer späteren Rechnungsperiode. Es dürfen keine Rückstellungen für möglicherweise eintretende Schadeneignisse gebildet werden, da dies den Charakter von stillen Reserven aufweisen würde. Der Wertverlust der beschädigten oder zerstörten Sache ist nicht als Rückstellung sondern als "ausserplanmäßige Abschreibung von Sachanlagen" in Sachgruppe 3301 zu erfassen
		2084	langfristige Rückstellungen für Bürgschaften u. Garantieleistungen	Bei Bürgschaften und Garantieverprechen muss eine Zahlungspflicht wahrscheinlich sein. Zeichnet sich keine Zahlungspflicht ab, sind Bürgschaften und Garantien als Eventualverbindlichkeiten im Anhang aufzuführen.
		2087	langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	
		2088	langfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	Bei Sachanlagen können für Restkosten, Garantierückbehalte und Abschlussarbeiten, die in einer späteren Rechnungsperiode ausgeführt werden, wenn die Sache in Nutzung geht, Rückstellungen gebucht werden, damit die Anlage aktiviert werden kann.
		2089	übrige langfristige Rückstellungen	Rückstellungen für Risiken, die in den Sachgruppen 2080 bis 2088 nicht erfasst werden können.
	209		<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage. Sie werden nach den Bestimmungen im Handbuch über das Rechnungswesen der Kirchgemeinden dem Fremd- oder Eigenkapital zugeordnet.</b>
		2090	Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierung im Fremdkapital (Summenkonto) keine Buchungen auf diesem Konto
		2090.01	Spezialfinanzierung XY	Beispielkonto
		2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	kumulierte Ertragsüberschüsse der Fonds im Fremdkapital, gesetzlich Zweckgebunden (Summenkonto) keine Buchungen auf diesem Konto
		2091.01	Fonds XY	Beispielkonto
		2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung), welche dem Fremdkapital zugeteilt wurden. (Summenkonto) keine Buchungen auf diesem Konto
		2092.01	Stiftung XY	Beispielkonto
		2093	Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	Drittmittel und andere zweckgebundene Fremdmittel (übrige zweckgebundene Fremdmittel = Schenkungen, Donationen usw., die mit Auflagen verbunden sind und das Kapital vollständig aufgebraucht werden kann (Unterschied zu Legaten) (Summenkonto) keine Buchungen auf diesem Konto
		2093.01	gebundene Fremdmittel XY	Beispielkonto
	29		<b>Eigenkapital</b>	
	290		<b>Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen</b>
		2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2900.01	Spezialfinanzierung XY	Beispielkonto
	291		<b>Fonds</b>	<b>Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds</b>
		2910	Fonds im Eigenkapital	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2910.01	Fonds XY	Beispielkonto
		2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	Legate und Stiftungen (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung), welche dem Eigenkapital zugeteilt wurden. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2911.01	Stiftung XY	Beispielkonto
	293		<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>Reserven für künftige Vorhaben, Vorfinanzierungen werden von der formell zuständigen Behörde beschlossen. Vorfinanzierungen im Anhang einzeln offen legen.</b>
		2930	Vorfinanzierungen	

		296	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2 sowie Wertschwankungen durch periodische Neubewertung des Finanzvermögens zur Vermeidung von Volatilität bzw. Einfluss der Bewertungen auf die Ausgaben- und Schuldenbremsen.</b>
		2960	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2 sowie nicht erfolgswirksame Neubewertungen der Sach- und Finanzanlagen im FV
		298	<b>Übriges Eigenkapital</b>	
		2980	Übriges Eigenkapital	In keiner anderen Sachgruppe des Eigenkapitals zu führende Posten.
		299	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung</b>
		2990	Jahresergebnis	Ergebnis des Rechnungsjahres, ohne Ergebnis der Fonds im EK sowie der Legate und Stiftungen im EK. Saldo wird zu Beginn des neuen Rechnungsjahres auf Sachgruppe 2999 umgebucht.
		2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	Saldo der kumulierten Ergebnisse (Zuweisungen aus Jahresergebnis)

# Kostenarten (KART) nach HRM2

20.06.2020

		Konto	Bezeichnung (Kostenart)	Erläuterung
				Die Kostenarten dürfen nicht verändert werden, auch nicht mit Laufnummern. Konto 3000.01 oder 4000.01. Benötigt eine Kirchengemeinde neue Kostenarten so kann dies nur nach Rücksprache mit dem Quästorat/Revisorat erfolgen. (Das Kontoenschema muss dann angepasst werden) Achtung: werden die Anpassungen nicht im Kontenschema angepasst, stimmt die Mehrstufige-Erfolgsrechnung nicht mehr.
<b>3</b>			<b>Aufwand</b>	
	<b>30</b>		<b>Personalaufwand</b>	Aufwand der für das eigene Personal und die Behördenmitglieder geleistet wird sowie Leistungen für temporäre Anstellungen.
		<b>300</b>	<b>Tag- und Sitzungsgelder</b>	
		3000	Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	Sitzungsgelder an Kirchenräte, Kirchengemeinschaften und Kommissionen, Stimmzähler u.a. inkl. derer Protokoll- und Referatsentschädigungen
		<b>301</b>	<b>Löhne</b>	
		3010	Lohnaufwand Personal	Löhne inkl. Überstundenzuschläge an das Verwaltungs- und Betriebspersonal, Ressorts- und Protokollentschädigungen von Angestellten, Aktuariat
		3011	Rückerstattung von Löhnen	zum Verbuchen von Versicherungsleistungen als Aufwandsverminderungen im Aufwandskonto
		<b>303</b>	<b>Temporäre Arbeitskräfte</b>	<b>Befristete Aushilfen (selbständigerwerbende, für die AHV abzurechnen ist)</b>
		3030	Entschädigungen an Private im Auftragsverhältnis	
		<b>304</b>	<b>Zulagen</b>	<b>Zulagen auf gesetzlicher Basis oder für zusätzliche Verrichtungen Zulagen können unter Umständen AHV/IV/EO-ALV pflichtig sein.</b>
		3040	Familienzulagen	Ausserhalb FAK (zulasten Arbeitgeber)
		3041	Büroentschädigung	
		3049	Übrige Zulagen	
		<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge an Sozial- und Personalversicherungen</b>
		3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	Arbeitgeberbeiträge an die öffentlichen Sozialversicherungen inkl. Verwaltungskostenanteil.
		3052	AG-Beiträge Pensionskasse	
		3053	AG-Beträge an Unfallversicherungen	Arbeitgeberbeiträge an die obligatorischen Unfallversicherungen (SUVA oder Privatversicherer) sowie an Nichtberufsunfallversicherungen, wenn der Arbeitgeber sich an der Prämie beteiligt. Personal-Haftpflichtversicherungen Rückerstattungen durch beispielsweise Taggelder der Unfallversicherung oder ähnliches in separatem Detailkonto als Aufwandsminderung führen. Gilt auch für 3055
		3055	AG-Beträge an Krankentaggeldvers.	
		<b>306</b>	<b>Arbeitgeberleistungen</b>	<b>Leistungen an inaktives Personal (Ruhegehälter, Renten, Teuerungszulagen auf Renten etc.)</b>
		3060	Ruhegehälter	von der LKTG oder KG getragene Altersleistung inkl. Teuerungszulagen
		<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	
		3090	Aus- und Weiterbildung	Schulungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungskosten für die Personalschulung. Kostenbeiträge an Studienaufenthalte und Studienreisen des Personals, Honorare an externe Referenten und Kursleiter.
		3091	Personalwerbung	Kosten der Personalrekrutierung
		3099	Übriger Personalaufwand	Personalanlässe, Personalausflüge, Beiträge an Personalvereinigungen, Geschenke an das Personal (nicht DAG), vertrauensärztliche Untersuchungen, Vergünstigungen
	<b>31</b>		<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	
		<b>310</b>	<b>Material und Warenaufwand</b>	
		3100	Büromaterial	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, einschliesslich Verbrauchsmaterial der Büroinformatik.
		3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien; Materialien für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; z.B. Treibstoffe, Reinigungsmittel, Glühbirnen, Batterien, Blumen, Kerzen, Waren und Gegenstände
		3102	Drucksachen, Publikationen	Druck- und Kopierkosten für Publikationen oder zum internen Gebrauch, Kirchenzettel, Broschüren
		3103	Fachliteratur, Zeitschriften	Fachbücher, Fachzeitschriften (gedruckt oder elektronisch), Zeitschriften, Hefte, (Wegzeichen, Wege zum Kind, Kirchenbote etc.)
		3104	Lehrmittel	Bibeln, übrige Drucksachen, Verbrauchsmaterial für den Unterricht und andere Lehrformen
		3105	Lebensmittel	Lebensmittel und Zutaten, Getränke, Nahrungsmittel für die Herstellung von Mahlzeiten oder für den Wiederverkauf
		3109	Übriger Material und Warenaufwand	<b>Verbrauchsmaterial, das nicht zu Sachgruppen 3100 Büromaterial bis 3105 Lebensmittel zugeordnet werden kann.</b>

		<b>311</b>	<b>Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>Anschaffung von Mobilien, Geräten, Fahrzeugen Informatik-Geräten</b>
			<b>3110</b>	Anschaffung Büromöbel und Bürogeräte ohne IT
			<b>3111</b>	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge
			3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge
			3113	Anschaffungen IT (Hard- und Software)
				Kleider für den kirchlichen Dienst
				Anschaffung von IT-Geräten und Apparate, Peripheriegeräten, Drucker, Netzwerk-Komponenten, Ersatzteile Entwicklung und Anschaffung von Software, Lizenzen
		<b>312</b>	<b>Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV</b>	<b>Für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (eigene oder gemietete)</b>
			3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV
				Wasser, Energie, Heizmaterial, Abwasser, Kehricht, Recycling
		<b>313</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	
			<b>3130</b>	Dienstleistungen Dritter
				Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden u.a. Telefon und Kommunikation, Post- und Bankspesen, Mitglieder- und Verbandsbeiträge (Gönnerbeiträge resp. passive Mitgliedschaften sind unter Sachgruppe 36).
			3131	Planungen und Projektierungen Dritter
				Planung und Projektierungen für Bauvorhaben zur Vorbereitung der Kreditbewilligung
			3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.
				Externe Berater und Fachexperten, Gutachter, Spezialisten von Drittfirmen oder Selbständigerwerbende. (Nicht temporäre Arbeitskräfte)
			3133	Informatik-Nutzungsaufwand
				Nutzung von externen Rechenzentren, Server-Hosting, Nutzung Web-Server in fremdem Rechenzentrum, u.a.
			3134	Sachversicherungsprämien
				Gebäudeversicherungsprämien für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Kaskoversicherungsprämien für Dienstfahrten mit dem Privatfahrzeug, Diebstahl- und Einbruchversicherung, Gebäudeeigentümer- und allgemeine Haftpflichtversicherung, auch für Dienstfahrzeuge, Sachversicherungen allgemeiner Art.
			3137	Steuern und Abgaben
				Verkehrsabgaben für Dienstfahrzeuge, Stempelabgaben usw.
		<b>314</b>	<b>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</b>	<b>Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>
			3140	Unterhalt an Grundstücken
				Unterhalt von Parkanlagen, Plätzen, Biotopen, auch überbaute Grundstücke, alle Anlagen, die in Sachgruppe 1400 bilanziert sind.
			3144	Unterhalt Gebäude
				Unterhalt von Gebäuden und Einrichtungen, die in Sachgruppe 1404 bilanziert sind.
			3145	Unterhalt an Wald
				Unterhalt aller Waldungen, die in Sachgruppe 1405 bilanziert sind.
			3149	Unterhalt übrige Sachanlagen
				Unterhalt der Sachanlagen, die in Sachgruppe 1409 bilanziert sind.
		<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>nur Sachanlagen des VV</b>
			3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte
				Unterhalt von Büromöbeln, Bürogeräten, Büromaschinen (ohne Computer, Drucker etc.), Kopiergeräten, Reprogeräten
			3151	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Orgel
				Unterhalt von Apparaten, Fahrzeugen aller Art, Maschinen, Gerätschaften, Werkzeugen
			3153	Unterhalt IT Hardware
				Unterhalt von IT-Geräten und Apparaten, Peripheriegeräten, Druckern, Netzwerk-Komponenten, Ersatzteilen.
			3158	Unterhalt IT Software
				Unterhalt von Software (Service-Verträge, Patches, Service-Packs, Upgrades). Release-Wechsel gelten als Anschaffung.
			3159	Übrige mobile Anlagen
		<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	
			3160	Miete und Pacht Liegenschaften
				Miete und Pacht von Räumlichkeiten, Grundstücken, Flächen aller Art; Baurechtszinsen
			3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen
				Mieten und Benützungskosten für Fahrzeuge, Geräte, Mobilien, übrige Sachanlagen
			3162	Raten für operatives Leasing
				Prämien und Leasingraten für operatives Leasing von Sachanlagen aller Art
			3169	Übrige Mieten und Benützungskosten
				Mieten und Benützungskosten für übrige Sachanlagen und immaterielle Nutzungsrechte, die keiner anderen Sachgruppe zugeordnet werden können
		<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>Entschädigungen und Ersatz von Auslagen an Behörden, Kommissionsmitglieder, Personal</b>
			3170	Reisekosten und Spesen
				Ersatz von Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung, für die Benützung privater Motorfahrzeuge, Benützung privater Räume und Geräte für dienstliche Verrichtungen, Vergünstigungen des AG für Abos (Spesen eigenes Personal)
			3171	Exkursionen, Reisen, Lager
				Exkursionen, Konflager, Seniorenausflüge, -ferien (Auslagen eigenes Personal)
		<b>318</b>	<b>Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	
			3180	Wertberichtigungen auf Forderungen
				Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Delkrede) der Sachgruppe 101
			3181	Steuerabschreibungen
				Tatsächliche Forderungsverluste
		<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	
			3190	Schadenersatzleistungen
				Haftpflichtschadenvergütungen an Dritte, Vergütungen für abhanden gekommene Sachen von Dritten
			3192	Abgeltung von Rechten
				Abgeltung von Nutzungsrechten Dritter
			<b>3199</b>	Übriger Sachaufwand
				Betriebsaufwand, der keiner anderen Sachgruppe zugeordnet werden kann (z.B. Geschenke an nicht Personal)

	<b>33</b>		<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	
		<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachgruppe 140 Sachanlagen VV</b>
		3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	Die Detaillierung ist so zu wählen, dass die für den Anlagespiegel im Anhang benötigten Angaben entnommen werden können.
		3301	Ausserplanmässige Abschreibungen VV	Bei Wertverminderung (z.B. Brand, Umzonung)
		<b>332</b>	<b>Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>	<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachgruppe 142 immaterielle Anlagen</b>
		3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen nach Nutzungsdauer (linear). Die Detaillierung ist so zu wählen, dass die für den Anlagespiegel im Anhang benötigten Angaben entnommen werden können.
		3321	Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	Wertverminderung
	<b>34</b>		<b>Finanzaufwand</b>	<b>Der Aufwand für die Verwaltung, Beschaffung und das Halten von Vermögen zu Anlagezwecken einschliesslich der flüssigen Mittel sowie der Schulden und Verbindlichkeiten.</b>
		<b>340</b>	<b>Zinsaufwand</b>	
		3401	Verzinsung kurzfristige Verbindlichkeiten	Passivzinsen der Sachgruppen 200 Laufende Verbindlichkeiten und 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten.
		3406	Verzinsung langfristig Verbindlichkeiten	Passivzinsen der Sachgruppe 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten.
		3409	Übrige Passivzinsen	Nicht anders zugeordnete Passivzinsen.
		<b>341</b>	<b>Realisierte Kursverluste</b>	
		3410	Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV	Tatsächlich eingetretene Wertminderungen (Totalverlust z.B. Brand) von Finanzanlagen (Sachgruppe 107 Finanzanlagen) bei Veräusserung oder Übertragung in das VV.
		3411	Realisierte Kursverluste auf Sachanlagen FV	Tatsächlich eingetretene Wertminderungen von Finanzanlagen (Sachgruppe 108 Sachanlagen) bei Veräusserung oder Übertragung in das VV.
		3419	Kursverluste Fremdwährungen	
		<b>342</b>	<b>Kapitalbeschaffungs- und verwaltungskosten</b>	
		3420	Kapitalbeschaffungs- und verwaltung	Kommissionen und Gebühren bei der Emission von Anleihen etc. Depotverwaltungsgebühren.
		<b>343</b>	<b>Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen</b>	
		3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	Nicht aktivierbarer baulicher Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens.
		3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	Aufwand für den nicht aktivierbaren Unterhalt der Liegenschaften und Einrichtungen des Finanzvermögens, wie Hauswartung, Reinigung, Umgebungspflege, Rasen- und Gartenpflege, Schneeräumung, Unterhalt der Heizung, Liftanlagen, Gebäudetechnik, Geräten für den Unterhalt, etc.
		3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	Gebäudeversicherungsprämien, Gebäudehaftpflichtversicherungsprämien, Wasserversorgung, Strom, Abwasser- und Klärgelgebühren, Kehrichtgebühren, amtliche Gebühren, etc.
		<b>344</b>	<b>Wertberichtigung Anlagen FV</b>	
		3440	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	
		3441	Wertberichtigungen Sachanlagen FV	
		3449	Marktwertanpassungen übrige Sachanlagen	
		<b>349</b>	<b>Verschiedener Finanzaufwand</b>	
		3499	Übriger Finanzaufwand FV	Zinsvergütungen auf Steuerrückvergütungen; Kassadifferenzen, Bargeldverlust durch Diebstahl, Negativzinsen
	<b>35</b>		<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	
		<b>350</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</b>	<b>Fonds und Spezialfinanzierungen müssen am Ende der Rechnungsperiode ausgeglichen werden, indem die Ertragsüberschüsse in das Bilanzkonto übertragen werden.</b>
		3500	Einlagen in Spezialfinanzierungen im FK	Einlagen in die Sachgruppen 2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK.
		3501	Einlagen in Fonds des FK	Einlagen in die Sachgruppe 2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK.
		3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	Einlagen in die Sachgruppe 2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im FK. Als Einlage wird der Ertragsüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		3503	Einlagen in übrige zweckgebundene Fremdmittel des FK	Einlagen in die Sachgruppe 2093 Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln. Als Einlage wird der Ertragsüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		<b>351</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>Aus Transparenzgründen sollte der Abschluss von Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital über die Konten 9010 resp. 9011 erfolgen. Landeskirchen haben diesen Vorschlag nicht übernommen.</b>
		3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	Einlagen in die Sachgruppe 2900 Spezialfinanzierungen im EK.
		3511	Einlagen in Fonds des EK	Einlagen in die Sachgruppe 2910 Fonds im EK.
		3512	Einlagen in Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	Einlagen in die Sachgruppe 2911 Legate und Stiftungen ohne Rechtspersönlichkeit im EK

	<b>36</b>		<b>Transferaufwand</b>	
		<b>360</b>	<b>Ertragsanteile an Dritte</b>	<b>Gesetzliche Anteile der Landeskirche am Ertrag bestimmter Abgaben.</b>
		3601	Zentralsteuer	Zentralsteuer an die Landeskirche TG
		<b>361</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>Entschädigungen an ein Gemeinwesen, das für ein anderes ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird in der Regel mit Bezug zu den Kosten festgesetzt.</b>
		3611	Entschädigung an Landeskirche und Kanton	
		3612	Entschädigung an politische Gemeinden	Bezugsprovisionen an die politischen Gemeinden
		3613	Entschädigung an Kirchgemeinden	
		3614	Entschädigung an Zweckverbände	SSV, KGV etc.
		<b>363</b>	<b>Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	
		3630	Diakoniebeiträge Schweiz	
		3632	Diakoniebeiträge lokal	Lokale Organisationen
		3635	Diakoniebeiträge Thurgau	TG-Job, Caritas TG, etc.
		3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beiträge an kirchliche Jugendorganisationen
		3638	Diakoniebeiträge Ausland	
		3639	Diakoniebeiträge an Private	Nothilfe in der Kirchgemeinde
		<b>369</b>	<b>Verschiedener Tranferaufwand</b>	
		3690	Übriger Transferaufwand	Nicht anderswo zugeordneter Transferaufwand; z.B. Transfer einer Entnahme aus Fonds in die Investitionsrechnung
	<b>37</b>		<b>Durchlaufende Beiträge</b>	
		<b>370</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>	
		3705	Weiterleitung an Pfarramtskasse	Durchlaufende Beiträge an die Pfarramtskasse zur freien Verwendung. Nur evangelisch
		3706	Weiterleitung Kollekten	Durchlaufende Kollekten welche an Private Organisationen ohne Erwerbszweck weitergeleitet werden
		3709	Weiterleitung div. Beiträge	
	<b>38</b>		<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	
		<b>383</b>	<b>Zusätzliche Abschreibungen</b>	<b>Zusätzliche Abschreibungen sind weder betriebswirtschaftlich begründet noch stellen sie einen tatsächlichen Wertverlust (Impairment) dar. Ihnen liegt kein Geldfluss zu Grunde, es sind buchmässige Vorgänge.</b>
		3839	Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen auf der Sachgruppe 14 Verwaltungsvermögen. Zusätzliche Abschreibungen werden über die Anlagebuchhaltung verbucht.
		<b>384</b>	<b>Ausserordentlicher Finanzaufwand</b>	<b>Finanzaufwand, mit dem in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und der sich der Einflussnahme und Kontrolle entzieht oder nicht zum operativen Bereich gehört.</b>
		3840	Ausserordentlicher Finanzaufwand	Geldflusswirksamer ausserordentlicher Finanzaufwand.
		3841	Ausserordentlicher Finanzaufwand, a.o. Wertberichtigungen	Buchmässiger ausserordentlicher Finanzaufwand.
		<b>389</b>	<b>Einlagen in das Eigenkapital</b>	
		3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	Vorausdeckung zukünftiger Investitionsvorhaben, Einlagen in die Sachgruppe 2930 Vorfinanzierungen.
		3896	Einlagen in Neubewertungsreserven	Einlagen in die Sachgruppe 296 Neubewertungsreserve FV, wenn Aufwertung im FV erfolgswirksam vorgenommen wurden.
		3898	Einlagen übriges Eigenkapital	Einlagen in das übrige Eigenkapital (entsprechend Bilanzkonto 2980)
		3899	Abtragung Bilanzfehlbetrag	20% des Bilanzfehlbetrags müssen jährlich abgetragen werden und zu budgetieren
	<b>39</b>		<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>Interne Verrechnungskonti 39 müssen mit den entsprechenden Gegenkonti 49 übereinstimmen.</b>
		<b>390</b>	<b>Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge</b>	
		3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge	Vergütung für Bezüge von Waren, Geräten, Maschinen, Mobilien, Büroartikel aller Art eigener Stellen.
		<b>391</b>	<b>Interne Verrechnung von Dienstleistungen</b>	
		3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	Vergütungen für intern bezogene Dienstleistungen.
		<b>392</b>	<b>Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten</b>	
		3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	Vergütung für die Miete von Liegenschaften, Räumen, Parkplätzen, sowie Sachanlagen, Geräten, Mobilien, Fahrzeugen etc.
		<b>393</b>	<b>Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	
		3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	Vergütung für Betriebs- und Verwaltungskosten von gemeinsam oder in Untermiete genutzte Liegenschaften, Einrichtungen und Mobilien.

		<b>394</b>	<b>kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>Vergütungen für kalkulatorische Zinsen auf dem Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie auf den Verpflichtungskonten von Spezialfinanzierungen und Fonds.</b>
			3940 kalk. Zinsen und Finanzaufwand	interne Verzinsungen
		<b>398</b>	<b>Übertragungen</b>	<b>Buchmässige Vorgänge zwischen Funktionen und Fonds/Spezialfinanzierungen</b>
			3980 Übertragungen	z.B. Entnahme aus Fonds um ein Vorhaben im VV zu finanzieren.
		<b>399</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	
			3990 Übrige interne Verrechnungen	Nicht anders zugeordnete Vergütungen an andere Funktionen (Stellen) oder konsolidierte Einheiten.
<b>4</b>			<b>Ertrag</b>	
	<b>40</b>		<b>Steuerertrag</b>	
		<b>400</b>	<b>Direkte Steuern natürliche Personen</b>	
			4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Einkommen natürlicher Personen.
			4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Vermögen natürlicher Personen.
			4002 Quellensteuern natürliche Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Einkommen natürlicher Personen mit Wohnsitz im Ausland.
			4003 Einkommenssteuern natürliche Personen aus Vorjahren	
			4004 Vermögenssteuern natürliche Personen aus Vorjahren	
			4005 Nachsteuern und Bussen	
			4009 Übrige direkte Steuern natürliche Personen	Nicht anderswo zugeordnete direkte Steuern, Steuerkorrekturen von natürlichen Personen.
		<b>401</b>	<b>Direkte Steuern juristische Personen</b>	
			4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Gewinn und Kapital juristischer Personen.
			4011 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen aus Vorjahren	
			4015 Nachsteuern und Bussen	
			4019 Übrige direkte Steuern juristische Personen	Nicht anderswo zugeordnete direkte Steuern, Steuerkorrekturen von juristischen Personen.
		<b>402</b>	<b>Übrige direkte Steuern</b>	
			4022 Grundstückgewinnsteuern	
	<b>42</b>		<b>Entgelte</b>	
		<b>423</b>	<b>Schul- und Kursgelder</b>	
			4230 Schulgelder	Schulgelder für RU von anderen Kirchgemeinden
			4231 Kursgelder	Freiwillige Kurse, welche einer breiten Öffentlichkeit offen stehen. Keine Pflicht zum Besuch der Kurse.
		<b>424</b>	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>	
			4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung kirchlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen
		<b>425</b>	<b>Erlöse aus Verkauf</b>	
			4250 Verkäufe	Verkäufe von Waren und Mobilien aller Art. Verkauf nicht mehr benötigter Mobilien, Fahrzeuge, Geräte (Occasionen), Verwertung von Fundsachen, u.a
		<b>426</b>	<b>Rückerstattungen</b>	
			4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	Sind Rückerstattungen den entsprechenden Aufwendungen zuordenbar, können sie als Aufwandminderung (netto oder mit Detailkonto separiert) erfasst werden.
		<b>429</b>	<b>Übrige Entgelte</b>	
			4290 Übrige Entgelte	Eingang abgeschriebener Forderungen und nicht anderswo zugeordnete Entgelte.
	<b>43</b>		<b>Verschiedene Erträge</b>	
		<b>430</b>	<b>Verschiedene Erträge aus dem kirchlichen Leben</b>	
			4309 Übriger betrieblicher Ertrag	Nachlässe, Schenkungen, Erbloses Gut etc.
		<b>431</b>	<b>Aktivierung Eigenleistung</b>	
			4312 Aktivierung Projektierungskosten	Aufgelaufene Projektierungskosten der Erfolgsrechnung, welche bei der Kreditbewilligung dem Investitionsobjekt belastet werde. Die Belastung erfolgt in der Sachgruppe 50 der Investitionsrechnung.
		<b>439</b>	<b>Übriger Ertrag</b>	
			4390 Übriger Ertrag	
	<b>44</b>		<b>Finanzertrag</b>	
		<b>440</b>	<b>Zinsertrag</b>	
			4400 Zinsen flüssige Mittel	Post- Bankkonto, Kurzfristige Geldmarktanlagen
			4401 Zinsen auf Kirchensteuern	Zinsen, Verzugszinsen auf Forderungen

		4402	Zinsen Finanzanlagen	Zinsen von Finanzanlagen der Sachgruppe 102 und 107.
		4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen	Nicht anderswo zugeordnete Zins- oder andere Vermögenserträge des FV.
		<b>441</b>	<b>Realisierte Gewine FV</b>	
		4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV	Realisierte Kursgewinne aus der Veräusserung von kurz- oder langfristigen Finanzanlagen. Detailkonten nach Arten der Finanzanlagen führen.
		4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen	Realisierte Buchgewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen des FV.
		<b>442</b>	<b>Beteiligungsertrag Finanzvermögen</b>	
		4420	Dividenden	Dividenden und andere Ausschüttungen von Gewinnanteilen von Anlagen im FV.
		4429	Übriger Beteiligungsertrag	Bezugsrechte, Nennwertrückzahlungen u.a.
		<b>443</b>	<b>Liegenschaftenertrag FV</b>	
		4430	Pacht und Mietzinsen Liegenschaften FV	auch Baurechtszinsen
		4432	Vergütung von Benützungen Liegenschaften FV	Vergütung für kurzfristige Vermietung und Benützung von Räumen in Liegenschaften des FV.
		4439	Übriger Liegenschaftenertrag FV	Nicht anderswo zugeordnete Erträge von Liegenschaften FV.
		<b>444</b>	<b>Wertberichtigungen Anlagen FV</b>	
		4440	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	
		4441	Wertberichtigungen Sachanlagen FV	
		4449	Marktwertanpassungen übrige Sachanlagen	Folgebewertungen erfolgen grundsätzlich nach dem Einzelbewertungsprinzip. Positive und negative Bewertungsänderungen können in der Sachgruppe 444 netto erfasst werden. Resultiert ein negativer Saldo (Wertminderung des Gesamtbestandes), muss der Saldo auf die Sachgruppe 344 umgebucht werden.
		<b>447</b>	<b>Liegenschaftenertrag VV</b>	
		4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Vv	Pacht-, Miet- und Baurechtszinsen des Liegenschaften des VV
		4471	Vergütung Dienstwohnungen VV	Vergütungen des eigenen Personals für Dienstwohnungen des VV
		4472	Vergütung für Benützung Liegenschaften Vv	Vergütung für kurzfristige Vermietung und Benützung von
		4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV	Nicht anderswo genannte Erträge aus Liegenschaften VV. (Nebenkosten)
		<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	
		<b>450</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen FK</b>	
		4500	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des FK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		4501	Entnahmen aus Fonds des FK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im FK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		4503	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmittel des FK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2093 Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln im FK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		<b>451</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen EK</b>	<b>Aus Transparenzgründen sollte der Abschluss von Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital über die Konten 9010 resp. 9011 erfolgen. Landeskirchen haben diesen Vorschlag nicht übernommen.</b>
		4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2900 Spezialfinanzierungen im EK belastet.
		4511	Entnahmen aus Fonds EK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2910 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im EK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		4512	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Entnahmen aus der Sachgruppe 2911 Legate und Stiftungen ohne Rechtspersönlichkeit im EK
		<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	
		<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>	<b>Entschädigung von einem Gemeinwesen, für welches das eigene Gemeinwesen ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird in der Regel mit Bezug zu den Kosten festgesetzt.</b>
		4611	Entschädigung von Kantonen	Entschädigung von Kantonen für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Kantone.
		4612	Entschädigung von Gemeinden	Entschädigungen von politischen Gemeinden und Gemeindezweckverbänden für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden oder Gemeindezweckverbände. Z.B. Bezugsprovision QST.
		4613	Entschädigung von Kirchgemeinden	
		4614	Entschädigung von Zweckverbänden	
		<b>462</b>	<b>Finanzausgleichs-, Übergangs-, Fusions- und Härtefallbeiträge</b>	
		4620	Finanzausgleich der LKTG	
		4621	Übergangbeiträge	Beiträge der LKTG für Kirchgemeinden mit Finanzausgleich vor der Fusion.

		4622	Fusionsbeiträge	Beiträge der LKTG für Aufwände im Zusammenhang mit der Fusion.
		4623	Härtefallbeiträge / Baubeiträge	Mindestausstattung, ao. Beiträge der LKTG, Baubeiträge auf Gesuch hin, wenn nicht in der Investitionsrechnung verrechnet.
		4624	Mindestausstattung	
		4625	Ausserordentliche Beiträge LKTG	
	<b>463</b>		<b>Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>	
		4631	Beiträge von Kantonen und Landeskirche	Laufende Betriebsbeiträge von Kantonen und Landeskirche.
		4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	Laufende Betriebsbeiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden.
		4635	Beiträge von Unternehmungen	Laufende Betriebsbeiträge von Unternehmungen.
		4637	Beiträge von Privaten	Laufende Betriebsbeiträge von privaten Haushalten.
	<b>469</b>		<b>Verschiedener Transferertrag</b>	
		4690	Übriger Transferertrag	Rückzahlung abgeschriebener Investitionsbeiträge, nicht anderswo zugeordneter Transferertrag.
		4699	Rückverteilungen	Einnahmen aus Rückverteilungen, z.B. CO2-Abgabe
<b>47</b>			<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>Durchlaufende Beiträge gibt das Gemeinwesen an Dritte weiter (Sachgruppe 37). Das Gemeinwesen hat diese Mittel von einem anderem Gemeinwesen erhalten. Die Zugänge werden in Sachgruppe 47 erfasst. Die Sachgruppen 37 und 47 müssen am Ende der Rechnungsperiode übereinstimmen, dazu sind Rechnungsabgrenzungen vorzunehmen.</b>
	<b>470</b>		<b>Durchlaufende Beiträge</b>	
		4706	Eingang Kollekten	KART 3706 und 4706 müssen am Ende des Rechnungsjahres übereinstimmen.
		4709	Eingang div. Beiträge	KART 3709 und 4709 müssen am Ende des Rechnungsjahres übereinstimmen.
<b>48</b>			<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	
	<b>484</b>		<b>Ausserordentliche Finanzerträge</b>	<b>Finanzerträge, mit denen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und die sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen.</b>
		4840	Geldwirksamer ausserordentlicher Finanzertrag	Geldwirksamer a.o. Finanzertrag
		4841	Buchmässiger a.o. Finanzertrag, a.o. Wertberichtigungen	Buchmässiger a.o. Finanzertrag
	<b>489</b>		<b>Entnahmen aus dem EK</b>	
		4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK, Auflösung der Vorfinanzierung wenn diese nicht benötigt wird
		4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven	Entnahmen aus Neubewertungsreserven des Finanzvermögens zum Ausgleich von Schwankungen durch die Bewertung zum Verkehrswert.
		4898	Entnahmen übriges Eigenkapital	Entnahmen aus dem übrigen Eigenkapital (entsprechend Bilanzkonto 2980)
		4899	Entnahmen aus dem kumulierten Ergebnis der Vorjahre	
<b>49</b>			<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>Interne Verrechnungskonti 49 müssen mit den entsprechenden Gegenkonti 39 übereinstimmen.</b>
	<b>490</b>		<b>Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge</b>	
		4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge	Vergütung für Bezüge von Waren, Geräten, Maschinen, Mobilien, Büroartikel aller Art eigener Stellen.
	<b>491</b>		<b>Interne Verrechnung von Dienstleistungen</b>	
		4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	Vergütungen für intern bezogene Dienstleistungen.
	<b>492</b>		<b>Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten</b>	
		4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	Vergütung für die Miete von Liegenschaften, Räumen, Parkplätzen, sowie Sachanlagen, Geräten, Mobilien, Fahrzeugen etc.
	<b>493</b>		<b>Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	
		4930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	Vergütung für Betriebs- und Verwaltungskosten von gemeinsam oder in Untermiete genutzte Liegenschaften, Einrichtungen und Mobilien.
	<b>494</b>		<b>kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>Vergütungen für kalkulatorische Zinsen auf dem Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie auf den Verpflichtungskonten von Spezialfinanzierungen und Fonds.</b>
		4940	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	interne Verzinsungen
	<b>498</b>		<b>Übertragungen</b>	<b>Buchmässige Vorgänge zwischen Funktionen und Fonds/Spezialfinanzierungen</b>
		4980	Übertragungen	z.B. Einlage in VV aus Fonds um ein Vorhaben zu finanzieren.
	<b>499</b>		<b>Interne Verrechnungen</b>	
		4990	Übrige interne Verrechnungen	Nicht anders zugeordnete Vergütungen an andere Dienststellen oder konsolidierte Einheiten.

9			<b>Abschlusskonten</b>	Abschlusskonten, die für gewisse Buchhaltungssoftware gebraucht werden. (NICHT FÜR NAVISION)
	90		<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>	Abschluss der Erfolgsrechnung einschliesslich der Sondervermögen.
		900	<b>Abschluss allgemeiner Haushalt</b>	Abschlusskonten. Der Saldo der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushaltes wird beim Abschluss der Rechnungsperiode in die Bilanz auf die Sachgruppe 2990 Jahresergebnis übertragen. Der Nachweis der Finanzierung wird mit der Geldflussrechnung erbracht, er wird nicht in den Abschlusskonten nachgewiesen.
		9000	Ertrags- oder Aufwandüberschuss	Abschlussbuchung, um den Ertrags- oder Aufwandüberschuss an die Bilanz, Konto 2990 Jahresergebnis, zu buchen.

	Konto	Bezeichnung	Erläuterung
<b>5</b>		<b>Investitionsausgaben</b>	Investitionsausgaben bewirken einen künftigen Vermögenszufluss oder weisen einen mehrjährigen öffentlichen Nutzen auf. Die Ausgaben werden am Ende der Rechnungsperiode aktiviert, d.h. in der Sachgruppe 14 Verwaltungsvermögen als Zugang erfasst (Gegenkonto: 690). Die Aktivierungsgrenzen sind in Verordnung geregelt. Unterhalb dieser Grenze werden Sachanlagen unter Sachgruppe 311 nicht aktivierbare Anlagen erfasst.
	<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	Investitionsausgaben für die Beschaffung oder Erstellung von Sachanlagen, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.
	<b>500</b>	<b>Grundstücke</b>	
	5000	Grundstücke	Nicht überbaute Grundstücke (Grünzonen, Parkanlagen, Bio- und Geotope) überbaute Grundstücke (Verwaltungsliegenschaften)
	<b>504</b>	<b>Hochbauten</b>	Erwerb und Erstellung von Gebäuden und Einbauten in gemietete Liegenschaften sowie Einrichtungen (technische Gebäudeausrüstung) jedoch ohne Mobilien. Parzellierte Grundstücke unter Sachgruppe 500 erfassen.
	5040	Hochbauten	Jegliche Aufwände bzw. Kosten im Zusammenhang mit Bauten und Renovationen von Gebäuden und andere Hochbauten.
	<b>505</b>	<b>Waldungen</b>	
	5050	Waldbestand inkl. Grundstücke	
	<b>506</b>	<b>Mobilien</b>	
	5060	Mobilien	
	<b>509</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	Nicht anderswo zugeordnete Sachanlagen.
	5090	Übrige Sachanlagen	
	<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	Investitionsausgaben für immaterielle Anlagen.
	<b>520</b>	<b>Software</b>	Informatik, ITC mit mehrjähriger Nutzungsdauer (Sachgruppe 1420)
	5200	Software	
	<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	Investitionsausgaben für Beiträge an Investitionsdritter. Zu aktivieren in der Sachgruppe 146.
	<b>561</b>	<b>Kanton und Landeskirche</b>	Investitionsbeiträge an Kanton und Landeskirche
	5610	Investitionsbeiträge an Kanton und Landeskirche	
	<b>562</b>	<b>Gemeinden und Zweckverbände</b>	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände
	5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	
	<b>564</b>	<b>Öffentliche Unternehmungen</b>	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen
	5640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	
	<b>565</b>	<b>Private Unternehmungen</b>	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen
	5650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	
	<b>566</b>	<b>Private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	Investitionsbeiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck
	5660	Investitionsbeiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck	
	<b>567</b>	<b>Private Haushalte</b>	Investitionsbeiträge an private Haushalte
	5670	Investitionsbeiträge an private Haushalte	
	<b>58</b>	<b>Ausserordentliche Investitionen</b>	
	<b>580</b>	<b>Ausserord. Inv. für Sachanlagen</b>	
	5808	Ausserordentliche Investitionen für Sachanlagen	
	<b>582</b>	<b>Ausserordentliche Investitionen für immaterielle Anlagen</b>	
	5820	Ausserordentliche Investitionen für immaterielle Anlagen	
	<b>59</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>	Anwendung vom Nettoprinzip und <u>nicht</u> Auflösung nach Nutzungsdauer des finanzierten Objektes. (Abweichung TG zum Handbuch HRM2 der FDK)
	<b>590</b>	<b>Passivierungen</b>	Die Einnahmen der Sachgruppen 60, 62 und 63 werden im "Haben" der entsprechenden Bilanz-Sachgruppen 14 Verwaltungsvermögen gebucht. Die Gegenbuchung im "Soll" erfolgt auf dieser Sachgruppe 590.
	5900	Passivierte Einnahmen	siehe KART 6900
<b>6</b>		<b>Investitionseinnahmen</b>	
	<b>60</b>	<b>Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen</b>	Zur Veräusserung bestimmte Sachanlagen bzw. für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Sachanlagen müssen in das Finanzvermögen (Sachgruppe 108) übertragen werden (Entwidmung).
	<b>600</b>	<b>Übertragung von Grundstücken</b>	Übertragungen aus der Sachgruppe 1400 Grundstücke VV in das Finanzvermögen.
	6000	Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen	Zur Veräusserung bestimmte Sachanlagen bzw. für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Sachanlagen müssen in das Finanzvermögen (Sachgruppe 108) übertragen werden (Entwidmung)

	604		<b>Übertragung Hochbauten</b>	Übertragungen aus der Sachgruppe 1404 Hochbauten in das Finanzvermögen.
		6040	Übertragung von Hochbauten ins Finanzvermögen	
	609		<b>Übertragung übrige Sachanlagen</b>	Übertragungen aus der Sachgruppe 1409 übrige Sachanlagen in das Finanzvermögen. Konto 6090
		6090	Übertragung von übrigen Sachanlagen ins Finanzvermögen	
62			<b>Abgang immaterielle Anlagen</b>	
	620		<b>Software</b>	Übertragungen aus der Sachgruppe 1420 Software in das Finanzvermögen.
		6200	Übertragung Software ins Finanzvermögen	
63			<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	Investitionsbeiträge von Dritten für die Mit-Finanzierung eigener Investitionsausgaben.
	630		<b>Kanton</b>	
		6300	Investitionsbeiträge vom Kanton	
	631		<b>Kantonalkirche</b>	
		6310	Investitionsbeiträge von LKTG	
	632		<b>Andere Gemeinden</b>	Investitionsbeiträge von Gemeinden für eigene Investitionsausgaben.
		6320	Beiträge von Gemeinden	
	633		<b>Kirchgemeinden, Zweckverbände</b>	Investitionsbeiträge von anderen Kirchgemeinden für eigene Investitionsausgaben.
		6330	Beiträge von anderen Kirchgemeinden und Verbänden	
	634		<b>Öffentliche Unternehmungen</b>	
		6340	Beiträge von öffentlichen Verwaltungen	
	635		<b>Private Unternehmungen</b>	
		6350	Beiträge	
	636		<b>Private Organisationen</b>	
		6360	Beiträge	
	637		<b>Private Haushalte</b>	
		6370	Beiträge, Spenden	
66			<b>Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge</b>	Investitionsbeiträge des Gemeinwesens an Dritte müssen unter Umständen bei Zweckentfremdung der finanzierten Investition zurückbezahlt werden. Da Investitionsbeiträge (Sachgruppe 146) planmässig abgeschrieben werden, wird nur der noch vorhandene Restbuchwert als Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge gebucht, der übersteigende Betrag wird in der Erfolgsrechnung in der Kostenart 4690 erfasst.
	661		<b>Kanton und Landeskirche</b>	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1461
		6610	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	662		<b>Gemeinden und Zweckverbände</b>	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1462
		6620	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	664		<b>Öffentliche Unternehmungen</b>	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1464
		6640	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	665		<b>Private Unternehmungen</b>	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1465
		6650	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	666		<b>Private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1466
		6660	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	667		<b>Private Haushalte</b>	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1467
		6670	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
68			<b>Ausserordentliche Investitionseinnahmen</b>	
	683		<b>Ausserordentliche Investitionseinnahmen für Sachanlagen</b>	Entnahme aus Vorfinanzierungen, Fonds und Legaten für eigene Investitionsvorhaben
		6831	Ausserordentliche Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	Transfer von Entnahmen aus Fonds und Legaten zu Gunsten der Investitionsrechnung (Entnahmen aus Fonds und Legaten und der Transfer in die Investitionsrechnung sind in der Erfolgsrechnung auszuweisen. <u>Evangelische KG</u> : Auch die Entnahme aus Vorfinanzierungen (Funktion 750))
		6832	Auflösung Vorfinanzierung	
69			<b>Übertrag an Bilanz</b>	Anwendung vom Nettoprinzip und <u>nicht</u> Auflösung nach Nutzungsdauer des finanzierten Objektes. (Abweichung TG zum Handbuch HRM2 der FDK)
	690		<b>Aktivierungen</b>	
		6900	Aktivierete Ausgaben	Abschluss der Investitionsrechnung: Den Investitionsausgaben werden die entsprechenden Investitionseinnahmen (z. B. Baubeiträge der Denkmalpflege und der Politischen Gemeinde) gegenübergestellt. Der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben (Nettoprinzip) wird beim Jahresabschluss in der Bilanz als Verwaltungsvermögen aktiviert oder passiviert (KART 5900), d. h. in den Aktiven verbucht (Kontengruppe 14 „Verwaltungsvermögen“).

# Funktionale Gliederung

20.06.2020

## Evangelische Vorlage

	Nr.	Bezeichnung	Muss	Soll	Kann	Erläuterung
						Bei Bedarf können die Funktionen innerhalb der Nr. ergänzt werden, z. B. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens 602,603. Laufnummern sind keine möglich z. B. 600.01/02
<b>1</b>		<b>Allgemeine Verwaltung</b>				<i>staatskirchenrechtl. Körperschaft</i>
	<b>11</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>				
	111	Kirchgemeinde	M			Kirchgemeindeversammlung, Wahlen, Wahlbüro, RPK
	112	Kirchenvorsteherchaft	M			Sitzungsgelder, Spesen, Pauschalentschädigung
	<b>12</b>	<b>Allg. Dienste</b>				Arbeiten und Materialien, die nicht einer Funktionen zugeteilt werden (können)
	121	Verwaltung	M			Kirchenpflege; Sekretariat, Aktuariat, Geräte wie Laptop, Beamer, Lebensmittel, Getränke
	129	Projekte der Kirchgemeinde			K	Organisationsentwicklung, z. B. Organisation, Leitbild .Fusionsprojekte "grüner Güggel"
<b>2</b>		<b>Pfarramt</b>				
	<b>20</b>	<b>Pfarramt</b>				
	201	Pfarrer/innen	M			Pfarrer/in, STV Pfarrer, Lohn, Lohn-Nebenkosten, Büromieten, -material ( <u>nur</u> für Pfarrer/in)
<b>3</b>		<b>Verkündigung, Gottesdienst, Unterricht</b>				<i>kirchenspezifische Aufgaben</i>
	<b>31</b>	<b>Verkündigung und Gottesdienst</b>				
	310	Verkündigung und Gottesdienst	M			Anteil des Mesmers für liturgische Dienste; Verbrauchsmaterial, Kirchenschmuck
	312	Kinder- und Jugendgottesdienst			K	Entschädigungen, Sitzungsgelder, Verbrauchsmaterial (Chinderchile, Kindergottesdienst, Jugendgottesdienst)
	318	Kirchenmusik			K	Orgeldienst, Kirchenchor, Instrumentalisten, Sänger/innen, Band - für alle GD
	<b>32</b>	<b>Unterricht</b>				Religions- und Konfirmandenunterricht
	321	Religionsunterricht			K	Katecheten/innen, Unterrichtsmaterial
	323	Konfirmandenunterricht			K	Konfirmandenunterricht, Team, Verbrauchsmaterial
<b>4</b>		<b>Gemeinschaft und Diakonie</b>				<i>nicht kirchenspezifische Aufgaben -&gt; Kirchensteuer juristischer Personen</i>
	<b>41</b>	<b>Gemeinschaft und Diakonie</b>				
	410	Gemeinschaft und Diakonie	(M)			Falls diakonische Aufgaben nicht gem. Liste aufgeteilt werden (Sammelbegriff)
	411	sozialdiakonische Arbeit			K	Sozialdiakon, Sozialarbeiter/in (in versch. Bereichen tätig)
	412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen		S		allg. Anlässe der Kirchgemeinde, Jubiläen
	413	Kinder- und Jugendarbeit		S		Jugendarbeiter/in; Verschiedenes speziell für Jugend, CEVI, Besj usw.
	414	Junge Erwachsene			K	Verschiedenes für junge Erwachsene
	415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung			K	Eltern-Kind-Treff, Vorträge; Kurse
	416	Seniorenarbeit			K	Besuchsdienst, Laienseelsorge, Seniorenferien, spez. Seelsorge für Senioren
	<b>42</b>	<b>Kultur</b>				nicht kirchenspezifische Aufgaben
	421	Konzerte			K	ausserliturgische musikalische Anlässe
	422	weitere kulturelle Arbeit			K	Ausstellungen, Bildungsreisen
	<b>43</b>	<b>Beiträge</b>				
	431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen			K	kirchliche Organisationen mit diakonischem Fokus
	432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen			K	Beiträge an nichtkirchl. Organisationen für Soziales und Pfarramtskasse
	433	Kollekten-Weiterleitung			K	Durchlaufende Kollekten
<b>6</b>		<b>Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>				
	<b>60</b>	<b>Liegenschaften des VV allgemein</b>				die Aufteilung der Liegenschaften kann frei gewählt werden
	600	Liegenschaften des VV allgemein	(M)			Unterhalt, Reinigung (Anteil Mesmer), Energie, Abschreibung; sofern die Liegenschaften räumlich, technisch (z. B. Heizung) und personell (Reinigung) miteinander verbunden sind, können sie als <u>eine</u> einzige Position geführt werden. Andernfalls gesondert
	<b>61</b>	<b>Liegenschaften in A</b>				
	611	Pfarrkirche in A			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Mesmer), Energie, Abschreibung
	612	Kapelle			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Mesmer), Energie, Abschreibung
	615	Kirchgemeindehaus/Pfarreiheim			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Mesmer), Energie, Abschreibung
	<b>62</b>	<b>Liegenschaften in B</b>				
	621	Pfarrkirche in B			K	
	622	Kapelle in B			K	
	626	Kirchgemeindehaus/ Pfarreiheim in B			K	
	<b>65</b>	<b>Dienstwohnungen</b>				
	651	Pfarrhaus (bewohnt von Pfarrer/GL)			K	Unterhalt, Reinigung, Energie, Abschreibung;
	<b>69</b>	<b>Friedhöfe</b>				

	691	Friedhof in A		K	Unterhalt, Abschreibung
<b>7</b>		<b>Spezialfinanzierungen</b>			
	<b>71</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>			
	711	ex Pfarrhaus		K	
	712	Liegenschaft xy		K	
	<b>74</b>	<b>Betriebe des Finanzvermögens</b>			
	741	Alters- und Pflegeheim xy		K	
	742	Gutsbetrieb xy			
	743	Wald xy		K	
	<b>75</b>	<b>Vorfinanzierung</b>			
	750	Vorfinanzierung xy		K	
	<b>76</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>			Eigenkapital: Entscheidungsbefugnis bei Kirchgemeindeversammlung
	761	Fürsorgefonds, Armenfonds		K	
	762	Renovationsfonds		K	nur wenn Vorfinanzierung gemäss VO zulässig ist
	764	Legat xy.		K	Nrn. 764 bis 769 frei für Fonds und Legate im Eigenkapital
	<b>78</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>			Fremdkapital: Entscheidungsbefugnis gemäss Fondsreglement (oder Kirchenvorsteherchaft)
	781	Grabpflegefonds		K	
	782	Fonds Y		K	
	783	Fonds Z		K	
	789	Rückstellungen xy		K	
<b>8</b>		<b>Paritätische Kirchen</b>			
	<b>81</b>	<b>Paritätische Kirche in A</b>			
	810	Paritätische Kirche in A		K	eigenständige Rechnung (Spezialfinanzierung), die offenzulegen ist
<b>9</b>		<b>Steuern und Finanzen</b>			
	<b>91</b>	<b>Kirchensteuern</b>			
	911	Kirchensteuern natürlicher Personen	M		
	912	Kirchensteuern juristischer Personen	M		
	913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	M		Bezugsprovisionen, Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen und Abschreibungen von Zinsen (werden für Zentralsteuer nicht berücksichtigt)
	<b>92</b>	<b>Anteil an kantonalen Steuern</b>			
	921	Grundstückgewinnsteuer	M		
	<b>93</b>	<b>Beiträge der Landeskirche</b>			
	931	Finanzausgleich		K	Finanzausgleichsbeitrag und Übergangsbeitrag nach Fusionen
	932	andere Beiträge		K	Fusionsbeitrag, Härtefallbeitrag
	<b>94</b>	<b>Steuern an Landeskirche</b>			
	941	Zentralsteuer	M		
	<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>			
	961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen		S	Kapitalzinsen, Schuldzinsen, Post- und Bankgebühren
	962	Kapitaldienst aus Liegenschaften im FV		K	Erträge aus Gruppen 71 bis 74 (kalkulatorischer Zins)
	963	Kapitaldienst Finanzvermögen n.a.g. (nicht anders genannt)		K	Buchgewinne und Buchverluste, Wertberichtigungen auf Finanzvermögen ohne Liegenschaften
	<b>99</b>	<b>Hilfs- und Abschlusskonti</b>			<b>Hilfs- und Abschlusskonten, die für gewisse Buchhaltungssoftware gebraucht werden. (NICHT FÜR NAVISION)</b>
	991	Hilfskostenstellen für Nebenbücher (diverse)			werden in der Rechnung nicht abgebildet
	999	Abschluss			werden in der Rechnung nicht abgebildet

Katholische Vorlage

	Nr.	Bezeichnung	Muss	Soll	Kann	Erläuterung
						Bei Bedarf können die Funktionen innerhalb der Nr. ergänzt werden, z. B. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens 602,603. Laufnummern sind keine möglich z. B. 600.01/02
<b>1</b>		<b>Allgemeine Verwaltung</b>				<b>staatskirchenrechtl. Körperschaft (Kirchgemeinde, KG-Verband)</b>
	<b>11</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>				
	111	Kirchgemeinde	M			Kirchgemeindeversammlung, Wahlen, Wahlbüro, RPK
	112	Kirchenvorsteherchaft	M			Sitzungsgelder, Spesen, Pauschalentschädigung (ab 2020: Kirchgemeinderat)
	<b>12</b>	<b>Allg. Dienste</b>				
	121	Verwaltung	M			Kirchenpflege; ab 2020: Kirchenverwaltung; zudem Archiv, Aktuarat
	129	OE-Projekte der Kirchgemeinde			K	Organisationsentwicklung, z. B. Fusionsprojekt
<b>2</b>		<b>Pastorale Leitung</b>				<b>kanonische Körperschaft (Pfarrei)</b>
	<b>20</b>	<b>Pastorale Leitung und Seelsorge</b>				
	201	Seelsorger/innen		S		Pfarrer bzw. Gemeindeführer/in und weitere Theologen/innen sowie SEMA mit allg. Seelsorgeauftrag; Pfarrei- oder Pastoralraumsekretariat
	202	Pfarreisekretariat			K	falls separater Nachweis gewünscht wird
	205	Pfarrerrat			K	Sitzungsgelder, evt. freier Kredit für Projekte des Pfarrerrats
	209	Pastoralraumprojekt, OE-Projekt			K	Honorar für Projektbegleitung, Fest zur Errichtung des Pastoralraums
<b>3</b>		<b>Verkündigung und Gottesdienst</b>				<i>kirchenspezifische Aufgaben</i>
	<b>31</b>	<b>Liturgie</b>				
	310	Gottesdienst	M			Anteil des Mesmers für liturgische Dienste; Gottesdienst-Aushilfen; Verbrauchsmaterial (Hostien, Messwein), Paramente, Kirchenschmuck; Minis
	318	Kirchenmusik			K	Orgeldienst, Kirchenchor, Instrumentalisten, Sänger/innen, Band
	<b>32</b>	<b>Unterricht</b>				Religions- und Konfirmandenunterricht
	321	Religionsunterricht			K	Katecheten/innen, Unterrichtsmaterial
	322	Sakramentenkatechese			K	Erstkommunion, Erstbeichte, Firmung (Firmreise), Lohn und Material
<b>4</b>		<b>Gemeinschaft und Diakonie</b>				<i>nicht kirchenspezifische Aufgaben -&gt; Kirchensteuer juristischer Personen</i>
	<b>41</b>	<b>Gemeinschaft und Diakonie</b>				
	410	Gemeinschaft und Diakonie				<i>Sammelkonto, falls keine Unterteilung auf die Konten 411-416)</i>
	411	sozialdiakonische Arbeit			K	Sozialarbeiter/in
	412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen		S		Pfarrveranstaltungen, Jubiläen
	413	Kinder- und Jugendarbeit		S		Jugendarbeiter/in; Beiträge an JW BR; evtl. Beiträge an Ministrantengruppen
	414	Junge Erwachsene			K	Reisen, Weltjugendtreffen
	415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung			K	Eltern-Kind-Treff; Vorträge; evtl. Seelsorger/in mit Bildungsschwerpunkt; Beiträge an Frauengemeinschaft, KAB, Kolping u.a.
	416	Seniorenarbeit, Heim- und Spitalseelsorge			K	Seelsorger/in, SEMA und Freiwillige mit Schwerpunkt Alter, Heim, Spital; Krankenkommunion; Altersferien
	<b>42</b>	<b>Kultur</b>				
	421	Konzerte			K	ausserliturgische musikalische Anlässe
	422	weitere kulturelle Arbeit			K	Ausstellungen, Bildungsreisen
	<b>43</b>	<b>Beiträge</b>				
	431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen			K	kirchliche Organisationen mit diakonischem Fokus gem. § 69 Abs. 1 KOG
	432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen			K	Beiträge an nichtkirchl. Organisationen für Soziales gem. § 69 Abs. 2 KOG
<b>5</b>		<b>Verbandsbeiträge</b>				sofern die KG Pauschalbeiträge an einen Verband abliefern muss
	<b>50</b>	<b>Verbandsbeiträge</b>				
	501	Beiträge an oder von Verband für kirchl. Leistungen			K	Seelsorgeverband, Pastoralraumverband (ersetzt u. U. Gruppen 2 bis 4)
<b>6</b>		<b>Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>				
	<b>60</b>	<b>Liegenschaften des VV allgemein</b>				die Aufteilung der Liegenschaften kann frei gewählt werden
	600	Liegenschaften des VV allgemein	M			Unterhalt, Reinigung (Anteil Sakristan), Energie, Abschreibung; sofern die Liegenschaften räumlich, technisch (z. B. Heizung) und personell (Reinigung) miteinander verbunden sind, können sie als eine einzige Position geführt werden. Andernfalls gesondert (siehe 612-651).
	<b>61</b>	<b>Liegenschaften in A</b>				

	611	Pfarrkirche in A			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Sakristan), Energie, Abschreibung
	612	Kapelle			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Sakristan), Energie, Abschreibung
	615	Kirchgemeindehaus/Pfarreiheim			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Sakristan), Energie, Abschreibung
<b>62</b>		<b>Liegenschaften in B</b>				
	621	Pfarrkirche in B			K	
	622	Kapelle in B			K	
	625	Kirchgemeindehaus/ Pfarreiheim in B			K	
<b>65</b>		<b>Dienstwohnungen</b>				
	651	Pfarrhaus (bewohnt von Pfarrer/GL)			K	Unterhalt, Reinigung, Energie, Abschreibung; evtl. Pfarrhaushälterin
<b>69</b>		<b>Friedhöfe</b>				
	691	Friedhof in A			K	Unterhalt, Abschreibung
<b>7</b>		<b>Spezialfinanzierungen</b>				
<b>71</b>		<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>				
	711	ex Pfarrhaus, Musterstrasse 1			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	712	Pfrundhaus			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
<b>74</b>		<b>Betriebe des Finanzvermögens</b>				
	741	Alters- und Pflegeheim xy			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	742	Gutsbetrieb xy			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	743	Wald xy			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
<b>76</b>		<b>Fonds im Eigenkapital</b>				Eigenkapital: Entscheidungsbefugnis bei Kirchgemeindeversammlung
	761	Fürsorgefonds, Armenfonds			K	
	762	Renovationsfonds			K	nur wenn Vorfinanzierung gemäss HRM2 zulässig ist
	763	Legat xy.			K	Nrn. 763 bis 769 frei für Fonds und Legate im Eigenkapital
<b>78</b>		<b>Fonds im Fremdkapital</b>				Fremdkapital: Entscheidungsbefugnis gemäss Fondsreglement (oder Kirchenvorsteherschaft)
	781	Grabpflegefonds			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	782	Fonds Y			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	783	Fonds Z			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
<b>8</b>		<b>Paritätische Kirchen</b>				
<b>81</b>		<b>Paritätische Kirche in A</b>				
	810	Paritätische Kirche in A				eigenständige Rechnung (Spezialfinanzierung), die offenzulegen ist
<b>9</b>		<b>Steuern und Finanzen</b>				
<b>91</b>		<b>Kirchensteuern</b>				
	911	Kirchensteuern natürlicher Personen	M			
	912	Kirchensteuern juristischer Personen	M			Steuerertrag sollte verwendet werden für Gemeinschaft und Diakonie (Gruppe 4)
	913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	M			Bezugsprovisionen, Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen und Abschreibungen von Zinsen (werden für Zentralsteuer nicht berücksichtigt)
<b>92</b>		<b>Anteil an kantonalen Steuern</b>				
	921	Grundstückgewinnsteuer	M			
<b>93</b>		<b>Beiträge der Landeskirche</b>				
	931	Finanzausgleich			K	Finanzausgleichsbeitrag und Übergangsbeitrag nach Fusionen
	932	andere Beiträge			K	Fusionsbeitrag, Härtefallbeitrag
<b>94</b>		<b>Steuern an Landeskirche</b>				
	941	Zentralsteuer	M			
<b>96</b>		<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>				
	961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen		S		Kapitalzinsen, Schuldzinsen, Post- und Bankgebühren
	962	Kapitaldienst aus Liegenschaften im FV			K	Erträge aus Gruppe 7 (kalkulatorischer Zins)
	963	Buchgewinne und Buchverluste			K	Buchgewinne und Buchverluste, Wertberichtigungen auf Finanzvermögen ohne Liegenschaften
<b>99</b>		<b>Hilfs- und Abschlusskonti</b>				<b>Hilfs- und Abschlusskonten, die für gewisse Buchhaltungssoftware gebraucht werden. (NICHT FÜR NAVISION)</b>
	991	Hilfskostenstellen für Nebenbücher (diverse)				werden in der Rechnung nicht abgebildet
	999	Abschluss				werden in der Rechnung nicht abgebildet